



NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: C. Blum

Nov 2025 – Jan 2026



**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: C. Siggelkow

Christiane Tilges Abschied aus dem Kirchengemeinderat nach einem Gottesdienst mit Segen, der St. Thomas-„Ehrennadel“ und reichem Buffet am 19. Oktober 2025. Neben ihr Wegbegleiter*innen aus verschiedenen Epochen: Pastor Ulf Priemer und Pastorin Gabriele Lademann-Priemer, Diakonin Silke Langer und Pastorin Blum.

Inhaltsverzeichnis

Impuls	3
Darf ich vorstellen?	4-5
Kirchenmusik	6-7
Willkommen!	8
Moscheebesuch	9
Gottesdienste	10-11
Plätzchen backen	12
Kirchenbüro	13
Was verbindet	14-15
Impressum	15
Rückblicke	16-17
Regelmässig & Amtshandlungen	18
Spendenkonto	19
Kontakte	20



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5

Ach, wie schön wäre das denn?! Frieden und Wiederaufbau in Gaza, Israelis und Palästinenser*innen nähern sich an. Der russische Präsident gibt sich zufrieden mit seinem großen Land und hört auf, gegen die Ukraine Krieg zu führen. Die Menschen im Sudan leiden keinen Hunger mehr, sie haben neue Perspektiven. Alle Obdachlosen in Hamburg bekommen eine Wohnung. Der Herzinfarkt des Freundes, der Schlaganfall des Kollegen sind ohne Spätfolgen „repariert“. Alle Baustellen in Hamburg sind weg, die Deutsche Bahn ist sauber, pünktlich und fährt zuverlässig, so dass immer weniger Menschen Auto fahren wollen. Keine Difamierung mehr im Internet, die sich gegen couragierte Menschen richtet! Das alles fällt mir spontan ein zum kirchlichen Jahresspruch für 2026. Schön wär's! Wer diesen Vers aus der Bibel für das kommende Jahr ausgewählt hat, hofft, dass sich vieles zum Besseren wenden möge. Mir kommt es in den letzten Monaten so vor, als würden die „Einschläge“ rings um uns nur so prasseln. Dabei lebe ich noch nicht einmal in Krieg und Armut, wie unzählige andere Men-



Foto: Anja Oltmanns

schen auf der Welt. Ein bisschen bleibt mir dieser Jahresspruch im Halse stecken angesichts der Weltlage, die wenig Mut macht. Viel Mut schöpfe ich aus der Zusammenarbeit mit Menschen in unserer Kirchengemeinde! Auch da ist vieles in Bewegung und verändert sich, manches wird neu und anders. Aber der Geist, der bei uns herrscht, ist ein guter. Die jungen Menschen, die uns neue Impulse geben, sind wertvoll und motivierend. Wir sind eine tragfähige Gemeinschaft für Junge, Alte und alle dazwischen. Dafür bin ich sehr dankbar! Es grüßt Sie mit den besten Wünschen für das Jahr 2026

Ihre Pastorin Cornelia Blum



Neuer Kirchengemeinderat

Mein Name ist Ronald Kowalewski. Ich bin 65 Jahre alt und ledig. Nach zuletzt 22 Jahren Berufstätigkeit in diversen Bereichen der Supply Chain (Stammdaten, Prozessmanagement) eines großen Hamburger Unternehmens bin ich 2023 in den Ruhestand gegangen. Promoviert worden bin ich als Chemiker an der Universität Hamburg und habe außerdem ein betrieblich-wirtschaftliches Zusatzstudium an der Fernuniversität Hagen absolviert.

Privat gilt mein Hauptinteresse der Musik; ich spiele Bass und Gitarre in verschiedenen Bands und greife auch gerne mal zur Akustik-Gitarre. Außerdem bin ich regelmäßig mit Freunden zum Fahrtensegeln auf der Ostsee und zum Bergwandern in den Alpen. Dankbar bin ich für die vielen Freundschaften, die sich im Laufe der Jahre durch die verschiedenen Aktivitäten entwickelt haben und zum großen Teil schon sehr lange halten.

In Rothenburgsort habe ich mit kurzen Unterbrechungen von 1969-2017 gelebt. Hier wurde ich auch 1975 in St. Thomas von Pastor Jens-Uwe Flügel konfirmiert. Danach hatte ich allerdings lange Zeit nur wenig Bezug zu Religion

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: C. Blum

und Kirche. Erst seit dem Tod meiner Mutter 2023, für die Pastorin Blum den Trauergottesdienst mit sehr viel Einfühlungsvermögen geleitet hat, bin ich wieder näher an die Kirche herangerückt. Der Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes ist mir zur liebgewonnenen Gewohnheit geworden. Ich schätze die Predigten, die immer wieder neue Perspektiven auf unsere kulturellen und religiösen Wurzeln eröffnen, und den Austausch mit anderen Gemeindemitgliedern nach dem Gottesdienst sehr. Zudem ist das Orgel- und Klavierspiel von Kirchenmusikerin Olga Ordinatseva jedes Mal ein Genuss. Daher



möchte ich mich nun gern als Kirchengemeinderat einbringen und die Gemeindeaktivitäten ehrenamtlich unterstützen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit

den anderen Mitgliedern des Gremiums und bin gespannt auf die neuen Aufgaben.

Dr. Ronald Kowalewski

Neues Schaukasten-Team

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: C. Blum

Die „Neue“ Beate Schulze und die „Alte“ Christine Siggelkow

Seit 4 Jahren gehöre ich zum Schaukasten-Team. Und es ist inzwischen eine echte Herzensangelegenheit von mir geworden.

Was mir besonders gefällt, ist der gemeinsame Weg: Von der Themenfindung über die Darstellung bis zum Basteln auf dem Plakat werden viele Ideen ausgetauscht. Wir verwerfen, verändern und stimmen uns immer wieder ab. Es ist genau dieser kreative Prozess im Team, der mir so viel Spaß

macht. Ich freue mich, wenn der Schaukasten inspiriert und zum Nachdenken anregt.

Christine Siggelkow

Ich entschied mich spontan, den Schaukasten mitzugestalten. Mit Christine Siggelkow macht es viel Freude und mir gefällt es, neue Impulse und Gedanken darzustellen und zu teilen.

Beate Schulze



Lebendiger Adventskalender am Nikolaustag, 6. Dezember um 17 Uhr



Als Ihre Kirchenmusikerin freue ich mich ganz besonders, Sie in diesem Jahr zu unserem Adventskonzert unter dem besinnlichen Motto „Frieden und Hoffnung“ einzuladen. Die Adventszeit ist für mich eine Zeit der tiefen Einker und des musikalischen Ausdrucks – eine Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche besinnen und die Melodien der Hoffnung in unseren Herzen klingen lassen. Gerade in unserer so unruhigen Welt spüren wir alle das tiefe Verlangen nach Hoffnung. Durch die Musik möchten wir gemeinsam eine Oase der Ruhe schaffen, die uns Trost spendet, unseren Glauben stärkt und uns mit Zuversicht erfüllt. Es ist mir ein Herzensanliegen, mit Ihnen diese besondere

Atmosphäre zu teilen und die Botschaft des Advents musikalisch zu vertiefen. Ich habe ein buntes Programm zusammengestellt, das uns auf eine musikalische Reise mitnehmen wird. Der krönende Abschluss des Abends wird unser gemeinsames Singen bekannter Advents- und Weihnachtslieder sein. Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Stimmen mit uns zu erheben und so gemeinsam die Botschaft von Frieden und Hoffnung zu einem klingenden Gebet zu machen.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, mittwochs 18.30-19.30 Uhr beim Chorensemble mitzusingen! Herzlichst,

Olga Ordinartseva

NIKOLAUSTAG | LEBENDIGER ADVENTSKALENDER
SAMSTAG | 06. DEZEMBER | 17.00 UHR
ST. THOMAS-KIRCHE HAMBURG-ROTHENBURGSORT



Frieden und Hoffnung
Adventskonzert
mit gemeinsamem Weihnachtsliedersingen

Chorensemble der St. Thomas Kirche

Leitung: Olga Ordinartseva

Eintritt frei, Spenden sind willkommen



Neue Konfis

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: Dr. R. Kowalewski

von li nach re: Pauline und Lucie Riedlinger, Emma Bischoff, Enya Tönnies, Emma Nachtwey, Samantha Falticska, Liam Klatt, Jan Wittmeier und Christian Schüemann. Es fehlt auf dem Foto Kim Baik

Ein quirliger neuer Jahrgang von 7 Konfirmandinnen und 3 Konfirmanden hat begonnen. Herzlich willkommen! Fünf habe ich getauft, so lange bin ich schon hier! Bis zum Frühjahr 2027 machen wir uns gemeinsam auf ein Stück Weg mit dem christlichen Glauben: Lernen den Rhythmus des Kirchenjahres und die Kraft der Rituale kennen, stellen Fragen und suchen gemeinsam nach Antworten, auch danach, was im Leben hilft und Halt gibt. Motiviert mit angepackt haben sie schon, die neuen Konfis: Beim Stolpersteine-Putzen am ehem. Kinder-

krankenhaus und beim Aufbau für Erntedank. Im Oktober haben wir die „Kocatepc Moschee“ in Bergedorf besucht und Interessantes erfahren von der Islamwissenschaftlerin Nedra Ouarghi, die mit dieser Moschee sehr vertraut ist. Am 1. Advent stellen sich die neuen Konfis im Gottesdienst vor und zum Heiligabend erarbeiten wir zusammen ein Krippenspiel. Im Februar geht's dann zum „Teambuilding“ für ein Wochenende zusammen nach Ratzeburg, da freuen sie sich schon drauf!

Pastorin Blum



Kocatepc Moschee in Bergedorf

Zum Konfirmand*innen-Unterricht gehört es dazu, den interreligiösen Dialog zu erleben und aktiv zu führen. Also starteten wir diese aufregende Zeit mit einem Besuch in der Kocatepc Moschee in Bergedorf, wo wir herzlichst von Nedra Ouarghi und Rabia Örmengül empfangen wurden. Nach einer kurzen Erkundung der Räumlichkeiten wurde schnell klar, dass die Konfis sehr aufgeweckt und neugierig sind. Von allgemeinen Fragen aus dem Alltag bis hin zu tieferen theologischen Diskussionen war alles dabei. „Bei uns gibt es das Jüngste Gericht, wie ist das bei euch? Wie werden Sünden vergeben?“ „Wie genau funktioniert die Pilgerfahrt nach Mekka und wozu ist sie gut?“

„Wie definiert sich Allah und kann ich ihn mir vorstellen?“ „Wie sieht eine Moschee aus und was machen die Gläubigen beim Gebet?“

Das ist nur ein kleiner Einblick in die Fragen, die wir über 1,5 Stunden diskutiert haben. Trotzdem reichte die Zeit nicht aus! Dennoch konnten Gemeinsamkeiten zwischen einer Moschee und einer Kirche gefunden werden. Unterschiede wurden deutlich gemacht und die Vielfalt des Glaubens sichtbar und spürbar. In mir klingt die Diskussion nach und wirft neue Fragen auf, die mich noch länger beschäftigen werden. Die Konfis bestimmt auch!

Nele Sonnenberg

Foto: C. Blum

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**



10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Website www.st-thomas-rbo.de

Sonntag, 2. November

20. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Schmidt, Abendmahl

Sonntag, 9. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Pastor Dr. Rößler

Sonntag, 16. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Jazzkirche: Verstehen wir uns eigentlich? Und wenn ja, wie geht das?

Hans-Jürgen Buhl, Saxofon, Thomas Brandes, Flügel,
Michael Kempkes, Schlagzeug und Ronald Kowalewski, Bass

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November

Gedenken der Gestorbenen des vergangenen Jahres

Pastorin Blum, Musik: Johann Ruwolt und Olga Ordinartseva

1. Advent

Sonntag, 30. November

Pastorin Blum, **Vorstellung der neuen Konfirmand*innen**

Musik: Johann Ruwolt, Olga Ordinartseva
& Özlem Winkler-Özkan

Nikolaustag, Samstag, 06. Dezember

17 Uhr! Konzert Frieden und Hoffnung

mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen



2. Advent, Sonntag, 07. Dezember
Pastorin Blum, Abendmahl

3. Advent

Sonntag, 14. Dezember
Pastorin Blum mit **Erzählerin Angelika Rischer**:
„Die Legende des Luziatags“ nach S. Lagerlöf

4. Advent

Sonntag, 21. Dezember
Pastorin Lehming

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember
16 Uhr! Krippenspiel der Konfirmand*innen
Pastorin Blum

Sonntag, 28. Dezember

1. Sonntag nach Weihnachten
Pastorin Blum, **Jahresschluss-Gottesdienst**

Sonntag, 04. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
Pastor Schmidt, Abendmahl

Sonntag, 11. Januar

1. Sonntag nach Epiphania = Fest der Erscheinung Christi
Pastor Dr. Rößler

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag nach Epiphania
Pastorin Blum, anschl. **Gemeindeversammlung**,
d.h. Infos zu Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde

Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag nach Epiphania
Pastorin Blum



Einladung zum Plätzchen backen



WANN: SA. 13.12.2025

ZEIT: 11:00 - 16:00

WO: ST. THOMAS KIRCHE

ALTERSGRENZE: 6-15 JAHRE

PLÄTZE BEGRENZT!

KINDER UNTER 6 NUR MIT BEGLEITUNG!

MIT VORANMELDUNG

(NAME, ALTER, ALLERGIEN & KONTAKTDATEN)

UNTER :

E-Mail: info@kirche-rothenburgsort.de

ODER

Instagram DM an: [St.thomas_rbo_2go](#)

Anmeldeschluss: Sonntag, 30.11.25, 18:00 Uhr

BILDER: @CANVA



@ST.THOMAS_RBO_2GO



Veränderung im Kirchenbüro

Foto: Kira Reggentin

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Seit vier Jahren unterstützt uns Miriam Soltau im Kirchenbüro. Sie hat während ihres Theologiestudiums die meiste Zeit 8 Stunden pro Woche bei uns gearbeitet, meistens 2x4 Stunden an 2 Tagen. Sie konnte ihre Arbeitszeit flexibel gestalten und wir haben die Zeiten jede Woche neu verabredet. Die wurden dann auf dem Anrufbeantworter mitgeteilt. Diese „verborgene Arbeitszeit“ war ein gutes Modell für uns beide und Miriam Soltau konnte so sehr effizient arbeiten. Wegen der Vorbereitung ihres 1. Theologischen Examens, das sie Anfang des Jahres absolvieren wird, hat sie ihre Arbeitszeit seit April 2025 auf 6 Stunden pro Woche reduziert. D.h. sie ist nur noch einen Tag pro Woche da. Im

März 2026 geht Miriam Soltau in irgendeiner Gemeinde der Nordkirche ins Vikariat. Uns bleiben mit ihr leider nur noch wenige Monate Zeit. Die wollen wir nutzen, um das Kirchenbüro neu zu organisieren und eine Übergabe der wichtigsten Aufgaben zu ermöglichen. Ab Januar 2026 planen wir, eine Vollzeitsekretärin im Kirchenkreis Hamburg-Ost mit zu nutzen. Sie arbeitet für mehrere Kirchengemeinden, anteilig auch für uns, und zwar am Standort der Kirchenkreisverwaltung in St. Georg. Das heißt, dass hier in St. Thomas keine Sekretärin mehr vor Ort sein wird. Wie es geht, und ob das gut geht, werden wir herausfinden.

Pastorin Blum



**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

13.08.1965 vor der Kirche, Gisela und Klaus-Dieter Fiebig. Foto: Kuno Kriege

Was mich mit St. Thomas verbindet, ist zunächst meine Konfirmation 1960, zusammen mit etwa 100 Mädchen und Jungen. Allerdings habe ich den damaligen „Frontalunterricht“ in schlechter Erinnerung. Die Kirche hat mich daher dann lange nicht mehr gesehen. Dennoch haben meine Braut Gisela Beeken und ich St.

Thomas für unsere Hochzeit am 13.08.1965 ausgewählt. Es war ja die zuständige Ortskirche, denn ich wohnte in Tiefstack im Kleingartenverein, meine Frau am Högerdamm.

Auch die Taufe unsere Töchter Susanna und Sonja fand am 2. Juni 1968 in St. Thomas in einem sehr schönen Gottesdienst



**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Diamantene Hochzeit

Foto: Solveig Lindström

statt. Danach gab es keine Verbindung mehr nach Rothenburgsort, da wir nach Oststeinbek zogen. Durch einen Spendenaufruf im Hamburger Abendblatt für die Reparatur der Kirchenfenster ca. 2008 fanden wir zurück nach Rothenburgsort und St. Thomas. Seitdem besuchen wir zwar unregelmäßig doch gern den Got-

tesdienst, wo die Predigten „geredet“ und wohltuend auf uns wirken. Auch im „Männerprojekt“ bekomme ich Anregungen und Erkenntnisse außerhalb der Religion, die immer wieder zum Nachdenken anregen.

Klaus-Dieter Fiebig

Impressum

HERAUSGEBERIN
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT
DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de
AUFLAGE: 600
REDAKTIONSSCHLUSS
für Feb – April 2026:
Freitag, 28. November 2025



Gottes goldener Segen

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: H.-J. Buhl

Am 9. September fand der feierliche Einschulungssegens für die neuen Erstklässler*innen der Fritz-Köhne-Schule statt. Gemeinsam mit Familien, Freund*innen und Lehrkräften versammelten sich die Schulanfänger*innen, um diesen besonderen Schritt im Leben unter Gottes Segen zu stellen.

Der Gottesdienst wurde von Pastorin Blum mit viel Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen gestaltet. Sie sprach darüber, wie wichtig Vertrauen, Mut und Neugier auf dem neuen Weg des Lernens sind – und dass Gott jede*n einzelne*n dabei begleitet.

Musikalisch wurde die Feier liebevoll umrahmt. Gleich zu Beginn sangen die Kinder und die Gemeinde das fröhliche Lied „Gottes

Liebe ist so wunderbar“ – begleitet von Bewegungen, die die Kinder begeistert mitmachten. Am Klavier sorgte Olga Ordinartseva für die musikalische Begleitung. Zusammen wurde der Gottesdienst mit der Islamwissenschaftlerin Nedra Ouarghi gestaltet, die aus dem Koran rezitierte. Dabei ging es um Kinder, die neugierig sein sollen, die teilen und helfen – besonders in der Schule. Ihre Worte unterstrichen die gemeinsamen Werte und machten deutlich, wie bereichernd interreligiöse Impulse für das Miteinander sein können. Ein besonderer Moment war der persönliche Segen für jedes einzelne Kind. Dazu wurde das Lied „Ich hüll dich golden ein“ gesungen – ein berührender Augenblick, bei dem jedes Kind



symbolisch mit einem goldenen Reifen umhüllt wurde, als Zeichen von Schutz, Geborgenheit und Gottes liebevoller Nähe. Auch die Eltern und Lehrkräfte wurden gesegnet, um sie in ihrer Rolle zu stärken und ihnen Vertrauen für diesen neuen Lebensabschnitt zu schenken. Zum Abschluss erklang fröhlich das bekannte Pippi

Langstrumpf-Lied – ein passender Ausklang voller Lebensfreude und Stärke, ganz im Sinne von „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – ein Augenzwinkern an die Freiheit und Fantasie, mit der Kinder lernen und wachsen dürfen.

Sarah Volkening

1. Gedenkgottesdienst Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

Nach einem bewegenden Gottesdienst mit Berichten der Zeitzeuginnen Marianne Maske und Beate Christians gingen viele zum Mahnmal in der Marckmannstraße am heutigen Institut für Hygi-

ene und Umwelt. Dort war früher das Kinderkrankenhaus. Weitere Infos:

<https://gedenkort-kinderkrankenhaus-rothenburgsort.de>
und www.gedenkort-kkr.de



Links die Angehörige des Kindes Anneliese Drost, Beate Christians, mit Pn. Blum und Hildegard Thevs, der wir viel Recherche zu den Biografien der im Krieg im Kinderkrankenhaus getöteten Kinder zu verdanken haben. Foto: S. Metekol



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 14.30 – 16 Uhr

im Altenheim Billwerder Bucht, Vierländer Damm 292

Leitung: Gerd Schulz

Zeit für Konfirmand*innen

mittwochs 16–17.30 Uhr in der Kirche

Leitung: Pastorin Blum

Chorensemble

mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr in der Kirche

Leitung: Olga Ordinartseva

Musik vom Kirchturm

Johann Ruwolt & Hans-Jürgen Buhl

freitags 18 Uhr, 15 min.

Männerprojekt

Dienstag, 25. November 18.30 Uhr

im Gemeindesaal Lindleystr. 18

Termine werden von Mal zu Mal ausgemacht.

Leitung und Kontakt: Hans-Jürgen Buhl, hjbuhl@gmx.de

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauungen

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung wenden Sie sich an Pastorin Blum.

SPENDEN FÜR ST. THOMAS

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto,
gerne auch über die Homepage www.st-thomas-rbo.de
per Spende-App, und nennen Sie einen Verwendungszweck:

**Allgemeine Gemeindefarbeit – „Neues von St. Thomas“ –
Kirche & Turm – Kirchenmusik – Jazz-Kirche**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse

BIC: HASP DE HH XXX

IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig
zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____


Diesen Abschnitt bitte an die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder abgeben.



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rbo.de

st.thomas_rbo_2go 

PASTORIN

Cornelia Blum

Tel. 040 / 730 918 29

blum@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO

Miriam Soltau

Tel. 040 / 78 63 97

info@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENMUSIKERIN

Olga Ordinartseva

kirchenmusik@kirche-rothenburgsort.de

HAUSMEISTER

Wolfgang Eltermann

Tel. 040 / 78 73 16

HOMEPAGE

Kay Winkler-Budwasch

internet@ kirche-rothenburgsort.de

INSTAGRAM

Lisa Draack und Nele Sonnenberg

st.thomas_rbo_2go

EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 040 / 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057